

Hört Gott mich, wenn ich mit ihm rede?



Das Bistum Osnabrück hat es sich offenbar zur

Aufgabe gemacht, die kindliche Indoktrination im Internet voranzubringen. Zu diesem Zweck betreibt es die Webseite reliki.de (nicht zu verwechseln mit einer sehr Ĥhnlich klingenden, anderen Fiktion), die sich ganz offensichtlich an Kinder wendet.

Es ist *kaum auszuhalten,* mit welcher Selbstverständlichkeit hier Kindern gegenüber Dinge als Tatsachen behauptet werden, die sich *jeglicher irdischen Realität* entziehen. Es ist ja schon gruselig genug, wenn sich Erwachsene in erfundenen Scheinwelten bewegen und ihre Weltsicht um religiöse Fiktionen und Illusionen beliebig erweitern.

Das sei natürlich jedem zugestanden, allerdings ist es wirklich mehr als bedenklich, wenn diese Hirngespinste und Wahngedanken Kindern als Wahrheit und Wirklichkeit â??verkauftâ?? werden.

Ein kleines Beispiel soll verdeutlichen, wie fatal, heuchlerisch und verantwortungslos selbst scheinbar harmlose Aussagen tatsĤchlich sind, wenn man sie nicht gerade durch die religiĶse Brille liest:

Auf dieser Seite stellt (angeblich) ein Kind diese Frage:

Hört Gott mich, wenn ich mit ihm rede?*

Die kirchliche Antwort beginnt wie folgt:

Na klar! Gott ist $\tilde{A}^{1/4}$ berall und kann dich immer $h\tilde{A}^{\P}$ ren \hat{a} ?? egal wo du bist oder wie leise du redest.*

Da gibt es also (nicht nur *vielleicht*, sondern *na klar!*) einen Gott, der \tilde{A}''_{a} berall ist und der alle unsere Gedanken kennt.

Ob den kirchlichen Kindernbeauftragten wohl bewusst ist, was allein dieser Satz eigentlich aussagt und was eine solche Aussage bei einem Kind auslĶsen kann? Es kann nur an dem von mir schon mehrfach beschriebenen â??Blinden Fleck der religiĶsen Wahrnehmungâ?? liegen, dass die VerĶffentlichung einer solchen Wahnvorstellung auf einer Kinderwebseite keinen Sturm der Entrļstung bei allen aufgeklĤrten Menschen (in diesem Fall speziell bei Eltern) zur Folge hat.

In *jedem anderen* als im Zusammenhang mit der jeweils eigenen Religion würde man jemandem, der ernsthaft behauptet, es gäbe eine allmächtige, omnipräsente Kraft, die alle unsere Gedanken kennt, zurecht eine <u>Wahnerkrankung</u> oder zumindest einen dramatischen Realitätsverlust unterstellen.

Aber weiter im Text:

[â?l] Denn Gott hört nicht nur zu, er antwortet auch. Manchmal kannst du seine Antwort vielleicht nicht hören.*

Manchmal vielleicht nicht? Also im Umkehrschluss meistens doch? Nein, noch keiner der vielen GĶtter hat jemals geantwortet, weder hĶr- noch unhĶrbar sondern einfach gar nicht. Wer (bis zum Beweis des Gegenteils) etwas anderes behauptet, Iügt, und das ist sogar in den christlichen Geboten verboten.

Was tun Menschen Kindern an, die Kindern suggerieren, ihre kruden Hirngespinste seien real? Die ernsthaft behaupten, es wĤre die Reaktion eines Gottes auf ein Gebet, wenn ein Kind plĶtzlich eine ganz tolle Idee hat, auf die es vorher nicht gekommen war? Dass es im Bauch oder im Herzen spļrt, dass jemand bei ihm ist!? Warum dürfen Menschen Kindern solchen Unsinn erzählen? Was sind das für Menschen?

Und schlieÃ?lich wird alle vermeintliche â??Hoffnungâ?? vorsorglich wieder zunichte gemacht:

[â?l] Gott ist eher wie eine Wundertüte: du weiÃ? nie, was dabei rauskommst, wenn du mit ihm redest.*

Wenn ich sowieso nie wissen kann, was bei einem GesprĤch mit einem Gott herauskommt, dann kann ichs auch sein lassen und die Zeit sinnvoller nutzen. Mit dieser Klausel sind die Kinderbeauftragten natürlich fein raus: *Du Dummerle, in Wirklichkeit bekommst du natürlich nix, das sagen wir doch nur soâ?*!

â?laber ganz so enttäuscht will man die lieben Kleinen dann doch nicht zurück in die Realität entlassen:

Aber du kannst darauf vertrauen, dass Gott es immer gut mit dir meint. *

Das kannst du natürlich â?? genauso, wie du zum Beispiel auch auf Ritter Rost,â?¢ die Zahnfee, Harry Potterâ?¢ oder die Eisprinzessinâ?¢ vertrauen kannst. Oder auf die Fünf Freundeâ?¢ oder Benjamin Blümchen.â?¢ Oder Rübezahl. Oder den Gestiefelten Kater.

Ausgerechnet der von Christen angebetete Gott hat sich (angeblich selbst) in der so genannten â??Heiligen Schriftâ?? als einen Gott offenbart, der es *alles andere* als gut mit Menschen meint. Da diese Seite hoffentlich auch von vielen Kindern gelesen wird, verzichte ich diesmal auf eine Aufzählung von Bibelversen, in denen sich *dieser* Gott als unvorstellbar gewalttätig, Menschenverachtend, grausam, gemein und hinterhältig präsentiert.

Zum Glück gibt es für Kinder auch jede Menge sinn- und wertvolle Informationsangebote, die sich an der Wirklichkeit orientieren, hier ein Beispiel:**

Nachtrag: Aufgrund dieses Artikels kam es zu einer kleinen <u>Diskussion auf Facebook</u> mit einem Vertreter des Webseitenbetreibers.

*Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen von der Webseite http://www.reliki.de/frage/beten/hoert-gott-mich-wenn-ich-mit-ihm-rede/, verĶffentlicht vom Bistum Osnabrück, abgerufen am 13.1.2016 umd 21:00 Uhr.

**Wir haben keinen materiellen Nutzen von Verlinkung oder Einbettung von Inhalten oder von Buchtipps.

Viele Antworten auf Fragen von Kindern gibts auf unserer Webseite WWW.KWQ.DE!

Category

1. Allgemein

Tags

- 1. kinderverarschung
- 2. Iüge
- 3. verantwortungslosigkeit

Date Created

13.01.2016